

Initiative „Keine Gentechnik-Versuche in Braunschweig!“

Braunschweig, den 16.4.2009

Presseerklärung

Schluss mit Genmais-Experimenten!

Das „Bündnis für eine gentechnikfreie Region Braunschweiger Land“ fordert das JKI und das vTI sowie die RWTH Aachen auf, die geplanten Versuche mit gentechnisch manipuliertem Mais zu unterlassen.

Drei Versuche scheinen in Braunschweig geplant zu sein: zwei unter der Regie des JKI mit dem Maiskonstrukt MON810, wobei die Ausbringung des Gen-Konstruktes als „Anbau“ im Standortregister des BVL eingetragen ist, einmal mit einer Fläche von 2,4 ha und ein weiterer Versuch mit einer Fläche von 0,2 ha auf dem Gelände des vTI (ehemals FAL) im Westen von Braunschweig.

Ein weiterer Versuch der RWTH Aachen soll mit dem Maishybrid MON 89034 x MON 88017 vorgenommen werden. Hierfür liegt eine Versuchsgenehmigung aus dem Jahr 2007 vor, die Ausbringung ist allerdings nicht ins Standortregister eingetragen.

Der Imker Heiner Schrobsdorff aus Braunschweig und die Gärtnerin Alexandra Fritzsch aus Eilum hatten vom JKI die Akteneinsicht gemäß Umweltinformationsgesetz verlangt. Doch das JKI versucht bis heute, mittels Hinhaltenaktik dieses Recht auf Akteneinsicht zu hintertreiben.

Wir fordern das JKI auf: gewähren Sie Akteneinsicht!

Wir fragen das JKI: haben Sie die Versuche im Standortregister deswegen als „Anbau“ deklariert, um keine Genehmigung für Freisetzungversuche zu benötigen?

Wir fragen die RWTH Aachen: Warum ist ihr geplanter Versuch nicht im Standortregister eingetragen?

Diese Versuche dienen lediglich der Durchsetzung der Agro-Gentechnik – eine Technik, die die Industrialisierung der Landwirtschaft vorantreibt, zum Nutzen der Agrarchemie-Konzerne geschieht und aus guten Gründen von der Mehrheit der Bevölkerung abgelehnt wird.

Unsere Forderungen:

Schluss mit der Geheimniskrämerei!

Die Öffentlichkeit hat ein Recht auf umfassende Information über die Versuche von staatlichen Stellen!

Jedes Freilandexperiment bedeutet eine Kontamination der Umwelt mit Genmais-Konstrukten!
Beenden Sie die Genmais-Experimente!

Für weitere Auskünfte:

Heiner Schrobsdorff, Tel.: 0531 / 2274952

Andreas Riekeberg, Tel.: 0170 / 1125764

Homepage: www.bs-gentechfrei.de

Email: info@bs-gentechfrei.de